

## Möchten Sie in Ihrer Einrichtung mit Kindern philosophieren?

In regelmäßigen Club-Treffen werden Erfahrungen aus philosophischen Gesprächen mit Kindern ausgetauscht und diese durch fachliche Impulse zu Themen wie Natur, Umwelt, Gerechtigkeit u.a. intensiviert.

Interessierte Kitas bzw. Grundschulen, die sich über die Methodik des Philosophierens mit Kindern informieren und einen Zugang bekommen möchten, sind als Gäste eines Club-Treffens herzlich willkommen.

Eine Grundlagen-Schulung, in der Sie die Techniken der Gesprächsführung und deren praktische Anwendung erlernen können, bieten wir in Kooperation mit der VHS Hamm jährlich an.



Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

**Stadt Hamm**  
**Jugendamt/Frühkindliche Bildung**  
Monika Hömke  
Tel.: 02381 - 176369  
Fax 02381 - 172892  
hoemke@stadt.hamm.de  
Info: www.hamm.de



Herausgeber:  
Stadt Hamm  
Der Oberbürgermeister  
Abteilung Frühkindliche Bildung der Stadt Hamm  
Fotos: Hömke/Prinz  
Auflagenhöhe: 800 Stück  
09/2018

## Philosophier-Club-Hamm

### Philosophieren mit Kindern



## „Eine andere Philosophie vom Philosophieren....“

Der Philosophier-Club-Hamm ist ein Netzwerk für alle interessierten Bildungsinstitutionen und Bildungsakteure, mit dem Ziel philosophische Gesprächs- und Bildungsangebote in der Stadt Hamm in Kitas und Grundschulen im pädagogischen Alltag umzusetzen und weiter zu entwickeln.

### Es geht darum...

- Kita und Schule als Orte zum Philosophieren bewusst einzusetzen
- Kinder anzuregen, sich mit dem Alltäglichen und Selbstverständlichen kritisch auseinander zu setzen
- Kindern die Chance zu geben, sich die Welt durch eigenes Nachdenken und eigene Sinnsuche zu erschließen
- als Erwachsener, der mit Kindern philosophiert, dem tatsächlichen Denken des Kindes über die Welt näher zu kommen

## Sind Träume wahr? Können Steine leben? Warum ist der Himmel blau? Denken Kinder anders?

Schon Aristoteles wusste, Philosophieren beginnt mit dem Staunen! Kinder nehmen ihre Umwelt mit allen Sinnen wahr und staunen über die „kleinen“ Dinge des Lebens: einen Regentropfen auf einem Blatt, einen Stein oder auch die Farbe des Himmels.

Kinder erschließen sich ihre Welt durch „Warum“-Fragen. Die Antworten müssen nicht unbedingt der Erwachsenen-Realität entsprechen, sondern aus ihrer Sichtweise plausibel und erklärbar sein.

Die Freude beim Philosophieren entsteht aus dem Interesse an der Gedankenwelt des Kindes und aus der Erfahrung des gemeinsamen wissen wollen und nicht wissen können.



## Wie geht Philosophieren?

**„Der Einstieg ins Philosophieren mit Kindern ist für Erwachsene im Grunde leicht – man muss bloß damit anfangen“**

(Alexander Scheidt)

Beim gemeinsamen Philosophieren werden Themen wie Mensch, Natur, Technik und Umwelt in fragender Weise erörtert. Dabei orientiert sich die Themenwahl an den Gedanken und Fragen der Kinder.

Das Philosophieren mit Kindern ergibt sich in alltäglichen Situationen.

Kinderfragen sind für Erwachsene immer ein Angebot zu Gespräch und Dialog, das es lohnt anzunehmen! Beim gemeinsamen Philosophieren werden Gedanken geklärt, die Dialogfähigkeit geübt und Sprache bewusst eingesetzt.

Der gemeinsame philosophische Dialog ist von wechselseitigem Respekt, Offenheit und Toleranz geprägt.